

04.11.2011: 10. Spieltag F – Junioren Klasse

SV Altlüdersdorf – SV Glienicke/Nordbahn III 7 : 3 ( 4 : 2 )

SVA: Baurycza – Schwanebeck (1), Knaak, Liemer, Grunwald (6), Wilde, Schulz, Theel  
( Schulze, Eichhorn, Franzen )

SVG: Mazur – Schneider, Frankenfeld, Weniger, Seesemann (1), Globig (2), Stolte, Wittmann  
( Schoppe, Sauer )

SR: Nick Hagenbach Z: 25

#### „Gala – Auftritt von Phil Grunwald“

Aufgrund der verspäteten Anreise der Gäste wurde die Partie 35 Minuten später angepfiffen. Das änderte aber nichts am Vorhaben der Lila – Weißen, gegen einen Gegner auf Augenhöhe etwas Zählbares anzustreben.

Sie begannen wie die Feuerwehr und konnten schnell eine 3:0 – Führung erzielen. Hinten stand man gut und leistete eine geschlossene Defensivarbeit mit Torhüter Eric Baurycza und Aaron Schwanebeck als „Felsen in der Brandung“. Und vorn hatte man an diesem Tag einen Phil Grunwald, den der Gegner nie in den Griff bekam. Da sich auch Glienicke nicht versteckte, konnten die Zuschauer sich an einem ansehnlichen Spiel erfreuen mit Flitzer Grunwald als Star. Am schönsten in Abschnitt eins sein Treffer zum 2:0, ein Schuss von halbrechts über den Torhüter lang in den oberen Winkel. Der Halbzeitstand von 4:2 war schon beste Unterhaltung.

Nach dem Wechsel ging das interessante Spielchen so weiter. Altlüdersdorf zeigte dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung weiter das druckvollere Spiel. Aber über allem stand an diesem Tag die Leistung und der Auftritt von Phil Grunwald. Er präsentierte sich durchgängig listig und agil, optisch sehr gut anzusehen und vor allem „Spaßfußball“. Ein Bilderbuchtor sein 5. Treffer, wieder eine stramme Bogenlampe über den Torhüter hinweg in den Winkel. Faire Anerkennung auch vom Gästetrainer, der ihn wie alle als „Bester Spieler auf dem Platz“ einschätzte. Sechs Treffer standen für ihn zu Buche, nicht nur das war Beweis genug. Neben Grunwald konnte man noch Aaron Schwanebeck und Keeper Eric Baurycza, der bei den Gegentoren machtlos war, etwas hervorheben. Glienickes Spielführer Jacob Globig war bei den den Gästen nicht wegen seiner zwei Treffer auffälligster Akteur, dazu auch der andere Torschütze Felix Seesemann. Am Ende landeten die SVA – Youngster einen 7:3 – Erfolg. Der zweite Saisonsieg war hoch verdient und hatte die Abgabe der Roten Laterne als positive Folge. Die Hinrunde ist damit für den SVA beendet, da man am 11. Spieltag spielfrei ist. (D.W.)